

| | | |
|---|---|------------------------------------|
| Bericht | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend & Integration |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 201 - Ressort Soziales |
| | Bearbeiter/in | Ivonne Morsbach |
| | Telefon (0202) | 563 - 2088 |
| | Fax (0202) | 563 - 8557 |
| | E-Mail | ivonne.morsbach@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 14.10.2013 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0858/13 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 07.11.2013 | Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit | Entgegennahme o. B. |
| Finanz- und Leistungsentwicklung 2012 & 1. Halbjahr 2013 | | |

Grund der Vorlage

Bericht zur Finanz- und Leistungsentwicklung 2012 und für das 1. Halbjahr 2013

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Finanz- und Leistungsentwicklung des Ressorts soll das vielfältige Leistungsspektrum darstellen und zukünftige Entwicklungen verdeutlichen.

Ziel des Ressorts ist es, ein bedarfsgerechtes Dienstleistungsangebot vorzuhalten, das den Anliegen und Bedürfnissen der Wuppertaler Bürgerinnen und Bürgern gerecht wird und damit zur Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Menschen in unserer Stadt beiträgt. Dabei müssen sich Wirtschaftlichkeit und soziales Engagement nicht ausschließen. Gerade angesichts schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen ist es unerlässlich, soziale Leistungen effizient zu erbringen. Hier geht es sowohl um die Frage wie die Leistungen

erbracht werden, aber auch darum, welche Leistungen erbracht werden.

Die Einteilung der Hilfeleistungen in Kapitel orientiert sich an den seit 01.01.2008 mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) geltenden Produktgruppen. Daneben werden für die Transferleistungen die Brutto- und Nettoaufwendungen je Leistungsbezieher dargestellt. Durch die Unterscheidung von Brutto- und Nettoausgaben wird deutlich, welche Faktoren die Höhe der Ausgaben beeinflussen. Zusätzlich wird auch der Zuschussbedarf je Einwohner ausgewiesen. Vor dem Hintergrund sinkender Einwohnerzahlen und der zunehmenden Bedeutung der demografischen Entwicklung, werden die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf den Haushalt der Stadt deutlich.

Da es sich bei der Finanz- und Leistungsentwicklung des Ressorts Soziales um einen dynamischen Bericht handeln soll, werden aktuelle Entwicklungen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung in die folgenden Berichte integriert. Bei der Bewertung der einzelnen Daten wird es zunehmend notwendig sein, die verschiedenen Leistungen im Zusammenhang zu betrachten, um Wechselwirkungen zu identifizieren. Über die weitere Entwicklung im Berichtswesen wird das Ressort berichten.

Ab dem Bericht für das Jahr 2012 werden die Leistungen zur Bildung und Teilhabe erstmals dargestellt.

Wie bereits zum Jahresbericht 2011 angekündigt, ist die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid durch das Ausgleichsamt Wuppertal zum 31.12.2011 auf das Land übergegangen. Auf die Darstellung im Bericht wird daher verzichtet.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen -
- Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern -
- Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen -

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Keine Demografierelevanz

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Finanz- und Leistungsentwicklung 2012

Finanz- und Leistungsentwicklung 1. Halbjahr 2013